

Großer Puppenräuber in Bayern

Bestimmungshinweise, sowie erbetene Begleitinformationen für Meldungen

Puppenräuber in Bayern

Für Informationen zu dieser in vielerlei Hinsicht sehr spannenden Art nutzen Sie bitte diese Links:

<https://link2.bayern/puppenraeuber> oder

https://www.lwf.bayern.de/mam/cms04/wissenstransfer/bilder/puppenraeuber_faltblatt.pdf

<https://www.lwf.bayern.de/service/presse/379213/index.php>

Erkennungsmerkmale des Großen Puppenräubers

Große Puppenräuber (*Calosoma sycophanta*) sind stattliche, goldglänzende Käfer. Wenn man ihre Details kennt, sind sie unverwechselbar. Wie alle Laufkäfer haben sie lange Beine und lange Fühler. Typisch für die Gattung der Puppenräuber in Mitteleuropa sind relativ eckig erscheinende, breite Schultern sowie ein quer-ovales, auf beiden Seiten rundes Halsschild, was sie von den Großlaufkäfern der Gattung *Carabus* unterscheidet.

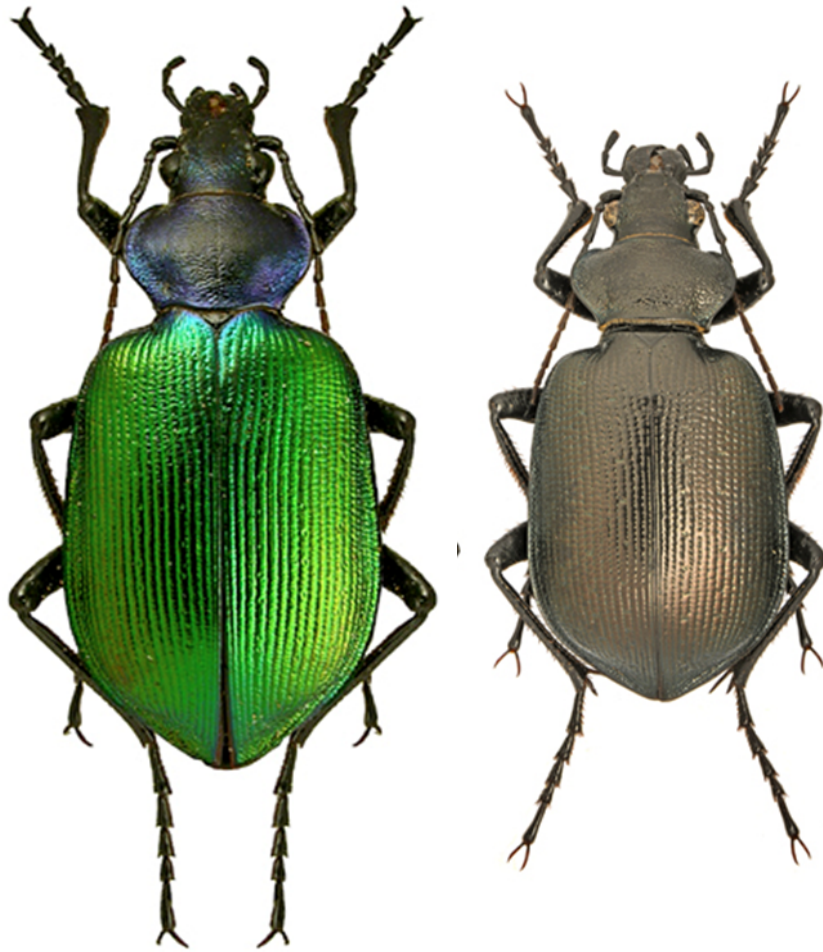


Abbildung 1: Großer Puppenräuber (*Calosoma sycophanta*, links, 17-23 mm) und Kleiner Puppenräuber (*Calosoma inquisitor*, rechts, 13-22 mm) sind mit ihren langen Beinen und kräftigen Mundwerkzeugen typische, große Laufkäfer. Beachte auch das metallischblaue Halsschild des Großen Puppenräubers. Fotos: Lech Borowiec

Häufige Verwechslungsarten

Relativ häufig werden bei oberflächlicher Betrachtung Puppenräuber mit Rosenkäfer-Arten oder mit dem Goldenen Bergwald-Großlaufkäferkäfer verwechselt, die beide ebenfalls grüngoldenmetallisch gefärbt und stattlich groß sind. Anhand weniger Merkmale ist jedoch auch dem käferkundlichen Laien eine sichere Unterscheidung möglich.

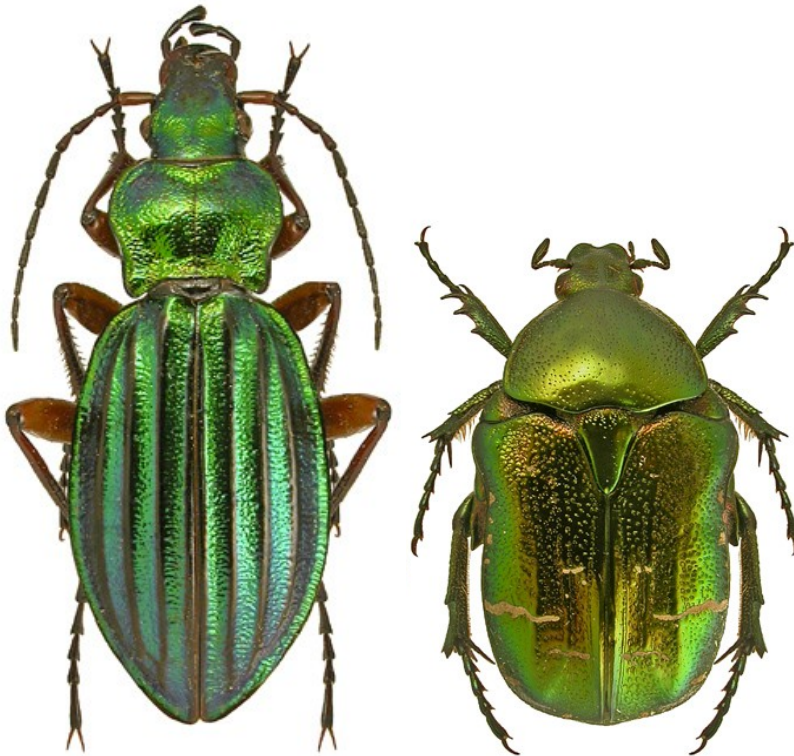


Abbildung 2: Der Goldene Bergwald-Laufkäfer (*Carabus auronitens*, links) hat wie die Puppenräuber lange Fühler. Sein Halsschild ist jedoch im Gegensatz zu den Puppenräuber-Arten eher viereckig und nicht oval, und es ist zu den Flügeldecken hin lappig ausgezogen. Rosenkäfer wie der Goldglänzende Rosenkäfer (*Cetonia aurata*, rechts) können oberflächlich ähnlich aussehen, da sie ebenfalls groß und grünmetallisch sind. Sie sind aber deutlich plumper und haben ein stark gewölbtes Halsschild, das sich stark nach vorn zu verschmälert. Fotos: Lech Borowiec

Fliegen kann der Goldene Bergwald-Laufkäfer nicht, kann gelegentlich aber wie Puppenräuber-Arten an Stämmen kletternd angetroffen werden. Die heimischen Rosenkäfer-Arten hingegen können alle fliegen, wie auch die Puppenräuber-Arten.

Erbetene Begleitinformationen zu den Sichtungen

Für die optimale Verwertung der Fundinformationen werden möglichst benötigt:

- Fotos des Tieres und des Fundortes
- Datum des Fundes
- genaue Anschrift oder Koordinate des Fundortes, kurze Beschreibung der Lokalität (z.B. „Terrasse“, „Waldweg“), und/oder Karte mit Eintrag des Fundortes
- konkrete Fundumstände und Verhalten des Tieres (Totfund, Anflug....)
- Entfernung zum nächsten Wald (Luftlinie) bzw. zu Hecken, Gebüsch, Einzelbäumen, v.a. solchen mit Eichen
- Bekannte Vorkommen von zu Massenvermehrungen oder Massenauftritten neigenden Schmetterlingen mit großen Raupen wie Schwammspinner, Eichen-Prozessionsspinner, Ringelspinner, Mondvogel u.ä. (werde oft mit Warnschildern versehen oder in der Presse bekannt gemacht) in der Nähe des Fundes

(Alles natürlich nur, soweit verfügbar; die Funde sind auch ohne vollständige Angaben wertvoll.)

Impressum

Herausgeber

Bayerische Landesanstalt
für Wald und Forstwirtschaft
Abteilung 6 Biodiversität und Naturschutz
Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1
85354 Freising

Autoren

Dr. Stefan Müller-Kroehling, Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Stand

Mai 2026